

DATA MODUL

HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30. JUNI 2018

Integration support

Embedded Systems

Human Machine Interface

OEM Solutions

Optical Bonding

EMC tests

Custom designs

Information Systems

Climatic test

On-site service

Front glass

Visual Solution Provider

Made in Germany

Industrial Automation Certification Quality Management

easyTOUCH

Qualification & Approvals

Logistics Modular product concept

Panel PCs Firmware

Research & Development

Baseboards

Open Frame Monitors

Construction

Installation

Touch Solutions

Obsolescence Management

Project Management

LCD Controller

Clean Room

PCAP

Mechanical design

Software

Computer-on-Module

Production

Monitor Solutions

Digital Signage

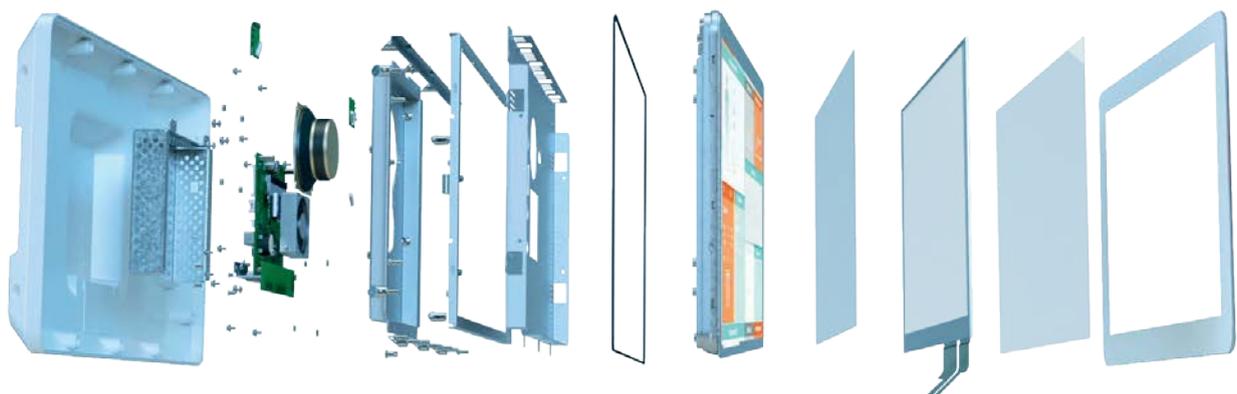


Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

DATA MODUL hat die Aufholjagd aus dem ersten Quartal fortgesetzt und konnte das zweite Quartal mit erfreulichen Ergebnissen im Umsatz und Ergebnis abschließen.

Der Auftragseingang des zweiten Quartals lag mit 71,0 Mio. Euro (i.Vj. 70,4 Mio. Euro) auf stabil hohem Niveau und belegt die anhaltende Nachfrage. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 verzeichnete der Auftragseingang ein Wachstum von 4,0% auf 140,1 Mio. Euro (i.Vj. 134,7 Mio. Euro). Der Umsatz stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2017 um 15,8% auf 62,4 Mio. Euro (i.Vj. 53,8 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 119,9 Mio. Euro um 7,1% über dem entsprechenden Vorjahreswert (i.Vj. 111,9 Mio. Euro). Das EBIT erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2018 um 0,7% auf 9,1 Mio. Euro (i.Vj. 9,0 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von 7,6% (i.Vj. 8,1%) entspricht. Das Periodenergebnis legte im ersten Halbjahr 2018 um 0,8% auf 6,1 Mio. Euro (i.Vj. 6,1 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu.

Die sehr dynamische Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2018 bestätigt die Erfolgsstrategie der DATA MODUL, die wir in der zweiten Jahreshälfte konsequent weiterverfolgen werden.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Seit Jahresbeginn hat sich der globale Wachstumsausblick nur geringfügig geändert und die robuste Konjunkturlage deutet weiterhin auf eine dynamische und positive Entwicklung der Weltwirtschaft für das Jahr 2018 hin. Die Unsicherheiten des weiteren Verlaufs des Handelsstreits der Vereinigten Staaten, die Regierungsbildung in Italien und die weiter bestehende Verunsicherung durch den anstehenden Brexit trüben jedoch die weiteren Aussichten. Vor diesen globalen Risiken hat das Wirtschaftswachstum gegenwärtig in etlichen für die globale Entwicklung wichtigen Industrieländern offenbar seinen Höhenpunkt erreicht. In den USA zeigen Steuereinsparungen und eine kräftige Nachfrage nach Industrie- und Verbrauchsgütern den gewünschten „Amerika First“ Effekt auf die Konjunktur. Die Ende 2017 beschlossene Steuerreform sorgte für einen Paukenschlag und verbesserte blitzartig das psychologische Umfeld. Unternehmen kündigten Investitionen in Milliardenhöhe an und schürten Wachstumsfantasien. Auch China übertrifft mit einem Wachstumsplus von 6,8% im ersten Quartal 2018 die Erwartungen. Im Gegensatz dazu hat sich das Wachstum einiger bedeutender Euro-Länder verlangsamt. Aufgrund der dennoch in Summe anhaltendem robusten Konjunkturdaten und positiven Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL jedoch auch weiterhin vorteilhafte Rahmenbedingungen für den weiteren Geschäftsverlauf 2018.

2. Kennzahlen

	01.04.- 30.06.2018	01.04.- 30.06.2017	Veränderung	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung
Umsatz Gesamt	62.368	53.847	15,8%	119.855	111.886	7,1%
Displays	30.250	30.300	-0,2%	59.498	62.422	-4,7%
Systeme	32.118	23.547	36,4%	60.357	49.464	22,0%
Auftragseingang	70.975	70.377	0,8%	140.132	134.727	4,0%
Auftragsbestand	132.257	121.223	9,1%	132.257	121.223	9,1%
EBIT ¹⁾	5.098	3.532	44,3%	9.101	9.039	0,7%
EBIT-Rendite ²⁾	8,2%	6,6%	24,2%	7,6%	8,1%	-6,2%
Periodenergebnis	3.270	2.380	37,4%	6.115	6.065	0,8%
Investitionen ³⁾	1.560	1.938	-19,5%	2.311	2.443	-5,4%
Mitarbeiter ⁴⁾	426	401	6,2%	426	401	6,2%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,92	0,67	37,4%	1,73	1,72	0,7%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) EBIT: Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) EBIT-Rendite: Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) Mitarbeiter: Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2018 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 62.368 (i.Vj. TEUR 53.847) verzeichnen, was einer Steigerung von 15,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 119.855 um 7,1% über dem Vorjahreswert von TEUR 111.886. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 30.250 (i.Vj. TEUR 30.300) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 32.118 (i.Vj. TEUR 23.547). Der Auftragseingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,8% auf TEUR 70.975 (i.Vj. TEUR 70.377), wie auch der Auftragsbestand der um 9,1% auf TEUR 132.257 (i.Vj. TEUR 121.223) anstieg. Diese Entwicklung stimmt uns optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im laufenden Geschäftsjahr. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge, wenngleich die Exportquote in den ersten sechs Monaten 2018 leicht auf 48,7% (i.Vj. 50,2%) sinkt.

4. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 ein EBIT in Höhe von TEUR 9.101 (i.Vj. TEUR 9.039), was einer Steigerung von 0,7% entspricht. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 4.018 (i.Vj. TEUR 4.641) während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 5.083 (i.Vj. TEUR 4.397) erzielte. Die EBIT-Rendite reduzierte sich dabei auf 7,6% (i.Vj. 8,1%). Das Periodenergebnis der DATA MODUL verbesserte sich zum 30. Juni 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 0,8% auf TEUR 6.115 (i.Vj. TEUR 6.065), was einem Ergebnis je Aktie von 1,73 Euro (i.Vj. 1,72 Euro) entspricht. Die Entwicklung des Währungspaares EUR zu USD hat das Ergebnis der ersten sechs Monate 2018 positiv beeinflusst.

Aus der Anwendung des IFRS 15 ergaben sich im ersten Halbjahr 2018 folgende Effekte auf die Gewinn- und Verlustrechnung, die Anwendung der bis zum 31.12.2017 bestehenden Regelungen des IAS 18 nicht zu berücksichtigen gewesen wären. Der auszuweisende Umsatz stieg um TEUR 1.481. Die Herstellungskosten erhöhten sich um TEUR 954. In Folge dessen verbesserte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz um TEUR 527. Aufgrund der aus der Anwendung von IFRS 15 resultierenden FX-Effekte verminderten sich die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 175. Insgesamt verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) wie auch das Periodenergebnis vor Ertragsteuern des 1. Halbjahres 2018 um TEUR 702. Unter Berücksichtigung der erfolgswirksamen latenten Steuern erhöhte sich der Steueraufwand in Höhe von TEUR 226. Im Ergebnis war durch die Anwendung des IFRS 15 ein um TEUR 476 verbessertes Periodenergebnis für die ersten sechs Monate 2018 in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um TEUR 16.949 auf TEUR 127.801 (31. Dezember 2017: TEUR 110.852) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg folgend der positiven Geschäftsentwicklung im Wesentlichen auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vorräte sowie der vertraglichen Vermögenswerte zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das erste Halbjahr 2018 sowie dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf TEUR -3.929 (i.Vj. TEUR -5.047). Im Wesentlichen ist dies folgend der Umsatzentwicklung auf die Erhöhung der Vorräte sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2018 vorgenommenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -2.310 (i.Vj. TEUR -2.437). Unter Berücksichtigung der Aufnahme kurzfristiger Darlehen bei Kreditinstituten und der erfolgten Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2017 resultiert ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 110 (i.Vj. TEUR 3.555). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 14.135 (31. Dezember 2017: TEUR 20.217) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2018 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 67,2% (31. Dezember 2017: 71,8%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

Aus der Erstanwendung der Neuregelungen zur Umsatzrealisation des IFRS 15 im Zusammenhang mit den Erlösen aus kundenspezifischen Konsignationslagerartikeln mit einer vorliegenden Abnahmeverpflichtung, ergab sich unter Anwendung der kumulativen Methode gemäß IFRS 15 C3 (b) bzgl. der Vertraglichen Vermögenswerte, der Vorräte sowie der passiven latenten Steuern ein einmaliger Anpassungsbetrag, welcher in den sonstigen Rücklagen berücksichtigt wurde. Hierdurch erhöhten sich zum 01. Januar 2018 die Vertraglichen Vermögenswerte um TEUR 3.099 sowie die passiven latenten Steuern um TEUR 224, während sich die Vorräte um TEUR 2.406 verminderten. Im Ergebnis wurde ein Gesamtanpassungsbetrag in Höhe von TEUR 469 in den sonstigen Rücklagen berücksichtigt.

Aus der Anwendung des IFRS 15 ergaben sich im ersten Halbjahr 2018 folgende Effekte auf die Bilanz, die unter Anwendung der bis zum 31.12.2017 bestehenden Regelungen des IAS 18 nicht zu berücksichtigen gewesen wären. Auf der Aktivseite verminderten sich die Vorräte um TEUR 3.560 während erstmalig Vertragliche Vermögenswerte in Höhe von TEUR 4.755 auszuweisen sind. Auf der Passivseite erhöhten sich die Passiven latenten Steuern um TEUR 450. Das Eigenkapital war in Höhe von TEUR 945 erhöht auszuweisen. Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert in Höhe von TEUR 469 aus dem bereits erläuterten Anpassungsbetrag welcher zum 01. Januar 2018 in den sonstigen Rücklagen berücksichtigt wurde. Darüber hinaus erhöhten sich die Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 476 aufgrund des IFRS 15-Ergebniseffektes der Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2018.

6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 2.311 (i.Vj. TEUR 2.443) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Weikersheim. Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2018 im Konzern auf 426 Mitarbeiter (i.Vj. 401).

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2018 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2017 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2018 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

In der im Juli erschienenen Prognose hält der internationale Währungsfonds (IWF) nach den ersten sechs Monaten des Jahres zwar an seiner Wachstumsschätzung von jeweils 3,9% für 2018 und 2019 für die globale Wirtschaft fest, die aktuellen Handelsspannungen schlagen sich jedoch in reduzierten Wachstumsprognosen für den Welthandel nieder.

Für die USA prognostiziert der IWF weiter ein Wirtschaftswachstum von 2,9% (2018) und 2,7% (2019), das getrieben wird von einer starken Nachfrage nach Industrie- und Verbrauchsgütern sowie Steuereinsparungen und mitunter daraus resultierenden Investitionen. Die außenwirtschaftspolitischen Risiken in Folge des Handelsprotektionismus und der ausgesprochenen bzw. angedrohten Strafzölle sind dabei zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer einschätzbar.

Unbeeindruckt von weltweiten Unsicherheiten entwickelt sich die chinesische Wirtschaft weiter robust und der IWF geht unverändert von einem Plus von 6,6% in 2018 und 6,4% in 2019 aus. Infolge des drohenden Handelsstreites mit den USA soll nun jedoch mit Europa die Abstimmung in Wirtschaftsfragen verstärkt werden. Nach einem verhaltenen Start in das zweite Quartal hat sich die deutsche Wirtschaft – unser zentraler Absatzmarkt – im Mai beschleunigt und die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten auf eine stärkere Zunahme der deutschen Wirtschaftsleistung als im Vorquartal hin. Des Weiteren entwickelt sich auch der Arbeitsmarkt weiterhin robust und aufwärtsgerichtet.

Ein Schwerpunkt unseres Strategieprogramms „Shape 2020“ sowie des aktuell ausgearbeiteten Nachfolgeprogramms ist die Ausweitung der globalen Wettbewerbsfähigkeit mit einem ausgewogenen Absatzwachstum in Europa, den USA und China, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der überwiegend positiven Aussichten erwartet der Vorstand für DATA MODUL ein gutes Geschäftsjahr 2018 und hält weiterhin an der Jahresprognose fest.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2018

AKTIVA	30.06.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.306	3.064
Sachanlagen	13.766	12.982
Aktive latente Steuern	186	186
Summe langfristige Vermögenswerte	19.677	18.651
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	54.547	42.758
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2018: 197; 2017: 184)	32.761	27.137
Vertragliche Vermögenswerte	4.755	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.626	1.719
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	300	370
Liquide Mittel	14.135	20.217
Summe kurzfristige Vermögenswerte	108.124	92.201
Summe Aktiva	127.801	110.852

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	30.06.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2018 und zum 31.12.2017)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	52.228	46.536
Sonstige Rücklagen	-1.059	-1.663
Summe Eigenkapital	85.867	79.571
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.614	1.615
Langfristige Rückstellungen	421	405
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	844	949
Passive latente Steuern	1.319	797
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.198	3.766
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.898	13.702
Steuerverbindlichkeiten	1.804	1.618
Kurzfristige Rückstellungen	1.837	1.298
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.700	4.200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.604	5.874
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	893	823
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	37.736	27.515
Summe Verbindlichkeiten	41.934	31.281
Summe Passiva	127.801	110.852

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2018	01.04. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017
Umsatzerlöse	62.368	53.847	119.855	111.886
Herstellungskosten	-48.115	-41.753	-93.774	-86.147
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.253	12.094	26.081	25.739
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.636	-1.612	-3.001	-3.282
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-7.519	-6.950	-13.979	-13.418
Betriebsergebnis (EBIT)	5.098	3.532	9.101	9.039
Zinsertrag	0	0	0	1
Zinsaufwand	-13	-16	-31	-28
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	5.085	3.516	9.070	9.012
Steueraufwand	-1.815	-1.136	-2.955	-2.947
Periodenergebnis	3.270	2.380	6.115	6.065
Ergebnis je Aktie - einfach	0,92	0,67	1,73	1,72
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,92	0,67	1,73	1,72
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	6.115	6.065
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	2.955	2.968
Abschreibungen und Wertminderungen	1.290	1.144
Wertberichtigungen auf Forderungen	12	0
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	-6
Zinsergebnis	31	27
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-3	2
<i>Veränderung durch:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7.292	-6.531
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-14.194	-5.005
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.199	655
Erhöhung (-) / Verminderung (+) bei sonstigen Vermögenswerten und Schulden	2.218	-2.535
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-2.229	-1.858
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-31	27
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-3.929	-5.047
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	6
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-491	-220
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.819	-2.223
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.310	-2.437
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	500	4.000
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	33	-22
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	110	3.555
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	46	-11
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.083	-3.940
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	20.217	17.193
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	14.135	13.253

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2017	3.526.182	10.579	24.119	36.390	-1.061	70.027
Periodenergebnis				6.065		6.065
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis					-21	-21
Währungs- umrechnung					-384	-384
STAND - 30.06.2017	3.526.182	10.579	24.119	42.032	-1.466	75.264
STAND - 01.01.2018	3.526.182	10.579	24.119	46.536	-1.663	79.571
Periodenergebnis				6.115		6.115
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis					469	469
Währungs- umrechnung					135	135
STAND - 30.06.2018	3.526.182	10.579	24.119	52.228	-1.059	85.867

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.04. – 30.06.2018	01.04. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2018	01.01. – 30.06.2017
Periodenergebnis	3.270	2.380	6.115	6.065
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust- rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
<i>Wechselkursveränderungen aus der Umrech- nung ausländischer Tochtergesellschaften</i>	228	-347	135	-384
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlust- rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>				
Erfolgsneutral zu berücksichtigendes Ergebnis aus der Erstanwendung IFRS 15	0	0	693	0
Erfolgsneutrale latente Steuern	0	-21	-224	-21
Gesamtergebnis nach Steuern	3.498	2.012	6.719	5.660

Alle Angaben in TEUR

ERTRAGSTEUER

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2018	01.01. - 30.06.2017
Tatsächlicher Steueraufwand	-2.656	-2.946
Latente Ertragsteuern	-299	-1
Ertragsteueraufwand	-2.955	-2.947

Alle Angaben in TEUR

DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

	30.06.2018	30.06.2017
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

ANHANG – ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2018 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus dem im Geschäftsjahr 2018 neu anzuwendenden IFRS 15 ergaben sich die bereits erläuterten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2018	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	59.498	60.357	119.855
Periodenergebnis	2.803	3.312	6.115
Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2017	Displays	Systeme	Konzern
Umsatzerlöse	62.422	49.464	111.886
Periodenergebnis	3.279	2.786	6.065

Alle Angaben in TEUR

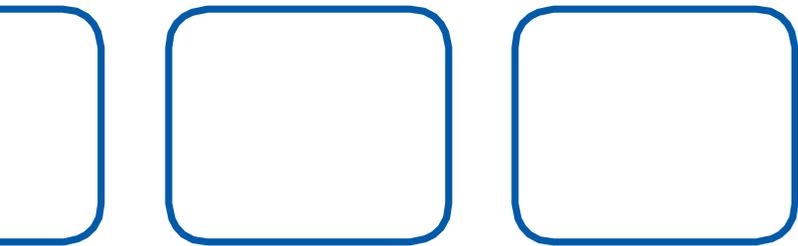
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl
Vorstandsvorsitzender

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com

TERMINE 2018/2019

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2018

am 10. November 2018

Geschäftsbericht 2018

März 2019